

Bindungskräfte nehmen zu

Die Altenhilfe hilft sich selbst



Nordhessen. „Rückenwind“ erprobt Methoden und Angebote, um Mitarbeitende längerfristig an die AWO zu binden. Hier einige Beispiele aus mehreren Einrichtungen der Altenhilfe. (spi)



Neue Experten in Bebra

Mehrere Kolleginnen und Kollegen werden gerade zu Experten für Konfliktmanagement, Kommunikation und kollegiale Fallbesprechung ausgebildet. Dies geschieht nach einem erfolgreich verlaufenen Teamcoaching.

Wissenstransfer in Rotenburg

Durch gezielte Schulungen wird allen Beschäftigten bei AWO mobil in Rotenburg neues Wissen zuteil. Der Wissenstransfer geschieht fast ausschließlich durch Mitarbeiter aus den eigenen Reihen. Themen sind zum Beispiel Lagerung, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen und Dokumentation. Bis jetzt haben schon 50 Teilnehmer mitgemacht.

Praxisraum in Melsungen

Zur Verbesserung der Ausbildung im AZ Melsungen wurde ein Praxisraum für Auszubildende eingerichtet. Auch Mitarbeiter nutzen ihn zur Auffrischung und Erweiterung ihres Wissens.

Einarbeiten in Lohra

Einen guten Start für neue Mitarbeiter ermöglicht in Lohra neuerdings ein „Einarbeitungs-Beauftragter“. Er hat den Überblick über die einzelnen Prozesse, kennt alle Vorschriften und ist Schnittstelle zu Mentor und EL/PDL.

Ankommen in Petersberg

Mitarbeiter-Bindung durch gute Einarbeitung wird in Petersberg im Team geleistet. Gleichzeitig geht es darum, das gemeinsame Verantwortungsgefühl aller Kollegen für das Gelingen des Integrationsprozesses zu stärken.

Antworten für Auszubildende

Wozu bin ich in der Lage? Wie kann ich in herausfordernden Situationen bestehen? Warum mache ich diese Ausbildung? Fragen, die sich viele Auszubildende stellen. Gerald Fischer aus dem Käthe-Richter-Haus in Kassel hat mit Auszubildenden individuelle Antworten erarbeitet. Sie sollen helfen, Ziele zu entwickeln, eigene Ressourcen zu entdecken und zielgerichtet zu handeln.

Achtsam in Niederzwehren

Stefanie Rös und Team richten in Niederzwehren das Augenmerk verstärkt auf das Thema Mitarbeiter-Gesundheit. Neben der alljährlichen Teilnahme am Kassel Marathon bedeutet dies inzwischen auch eine zusätzliche 10-minütige gemeinsame Pause mit gesundem Frühstück und der Möglichkeit, eine kurze Achtsamkeitssequenz in Anspruch zu nehmen. Yoga soll folgen.

Mehr Wir-Gefühl in Sontra

Gemeinsame Angebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird es in Sontra geben. So soll das Wir-Gefühl in der Einrichtung gestärkt und für ein gutes Betriebsklima gesorgt werden.